

Unternehmensgeschichte Erich Herion, Stuttgart-Fellbach

- 1938 Gründung der Firma HERION durch Erich Herion in Stuttgart-Bad Cannstatt - Fabrikation von elektromagnetisch gesteuerten Ventilen, hauptsächlich für die Kälteindustrie, Kühlwasserreglern und Zubehör.
- 1944 Totalschaden in Folge des 2. Weltkriegs - Einstellung der Arbeit..
- 1945 Neuanfang in Großbettingen Kreis Nürtingen.
- 1953 Die HERION-Werke beziehen ein neues Gebäude in Stuttgart, das die Entwicklungs- und Handelsabteilung beherbergt. Der Name Herion ist inzwischen der gesamten Fachwelt ein Begriff. Einige der zahlreichen Anwendungsgebiete sind: Werkzeugmaschinen- und Pressenbau, Industrieöfen, Schweißgeräte und -maschinen, Bergwerksausrüstungen, Aufzugsbau, Wasseraufbereitungsanlagen, Schiffsbau, Kälte- und Klima-Anlagen, Aufbau von Transfer- bzw. Montagestraßen.



Anzeige aus „Kältetechnik“ 1955

- 1958 Fertigstellung der neuen Zentralverwaltung und Fertigungswerkstätten der HERION-Werke in Fellbach bei Stuttgart.
- 1959 Firma Reim in Merklingen wird einschließlich aller Mitarbeiter von Firma HERION übernommen. Werk Merklingen fertigt Hydraulikgeräte und komplette Anlagen für Fellbach. Hydraulik und Pneumatik rücken mit fortschreitender Rationalisierung und Automatisierung in vielen Anwendungsgebieten der Industrie immer mehr in den Vordergrund.
- 1973 Die Firma ZF in Friedrichshafen und HERION gründen die Arbeitsgemeinschaft ZF-HERION Systemtechnik. Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist die Entwicklung neuer Produkte mit ZF als Antriebs- und HERION als Steuerungsspezialisten.

Nach dem Tod von Erich Herion in den 60er Jahren, wandte sich das Unternehmen mehr und mehr der Hydraulik und Steuerungstechnik zu und gab dann den Bereich Kältetechnik völlig auf.

1990 Mit HERION als alleinigem Gesellschafter wird die ZF-Herion Systemtechnik zur Herion Systemtechnik GmbH.

2008 HERION Systemtechnik, Anbieter von Hydrauliklösungen und Spezialist in der hydraulischen und pneumatischen Pressen- und Sicherheitstechnik wird von IMI plc GB übernommen, firmiert jetzt als HERION Systemtechnik GmbH, Weil der Stadt und wird zum „Center of Excellence for Press and Safety Technology“ der Norgren-Gruppe.



Quellen: Informationen aus „Kältetechnik“ 1955 und der Firmenwebsite

Umseitig finden Sie das Herstellerprogramm von 1960 aus „der Kälteindustrie“

Herstellerprogramm 1960 aus Handbuch der Kälteindustrie

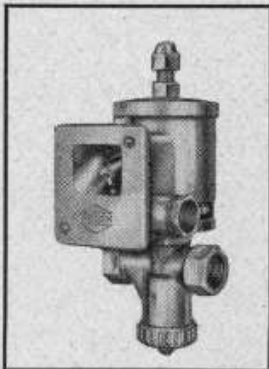


HERION-WERKE
Fabriken für Regel- und Steuertechnik
Stuttgart-Fellbach

Seit über zwei Jahrzehnten werden HERION-Kälte-Zubehöerteile hergestellt. Ihre zweckmäßige und formschöne Konstruktion, ihre zuverlässige Arbeitsweise, lange Lebensdauer und nicht zuletzt die guten praktischen Erfahrungen mit den HERION-Geräten bestimmen ihre weltweite Anerkennung als Spitzenerzeugnisse.

Jahr für Jahr wurden Werkanlagen und Produktionsprogramm erweitert, um den ständig steigenden Bedarf an hochqualifizierten HERION-Geräten im In- und Ausland decken zu können. Es gehört zur Tradition des Hauses HERION, durch vertrauensvollen Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit namhaften Firmen der Kälte-Industrie und zuständigen wissenschaftlichen Instituten Geräte zu entwickeln, die den neuesten Erkenntnissen entsprechen.

Nachstehend geben wir eine Übersicht über die gebräuchlichsten HERION-Kälte-Geräte.

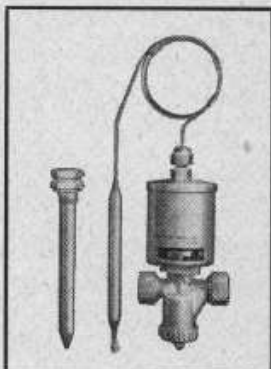
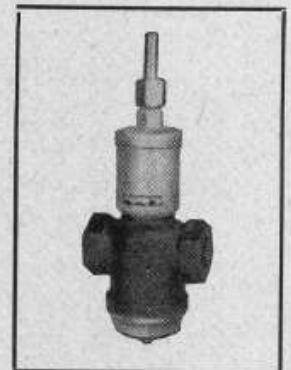


Kühlwasserregler nach Baureihe K W R A

Druckgesteuert, Kältemittelanschluß für Kupferrohr 6 mm ($\frac{1}{4}$ "), Wasseranschluß Muffen R $\frac{3}{8}$ " bis R 2" und Flanschen NW 50 bis NW 100 nach DIN ND 10, mit oder ohne Überdrucksicherheitsschalter, voll- oder halbautomatisch, mit oder ohne Signalkontakt.

Kühlwasserregler nach Baureihe K W R A

Druckgesteuert, für Ammoniak, Kältemittelanschluß R $\frac{1}{2}$ " mit Anschweißrohr, Wasseranschluß Muffen R $\frac{3}{8}$ " bis R 2" und Flanschen NW 50 bis NW 100 nach DIN ND 10; auch mit Überdrucksicherheitsschalter, voll- oder halbautomatisch, mit oder ohne Signalkontakt.

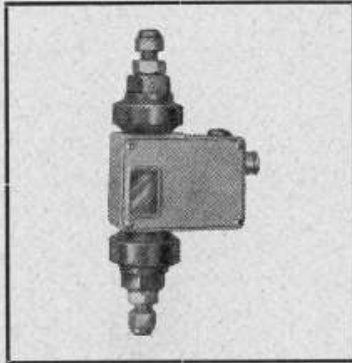
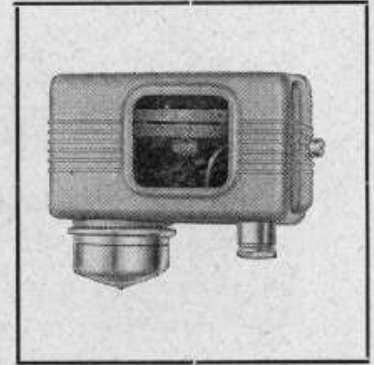


**Kühlwasser-Reguliertventile
nach Baureihe K W R T**

Thermostatisch gesteuert, für neutrale gasförmige oder dünnflüssige Durchflußmittel, Muffen R $\frac{3}{8}$ " bis R 2" und Flanschen NW 50 bis NW 100 nach DIN ND 10, normaler Einstellbereich + 25° C bis + 90° C (verstellbar).

Raumthermostaten nach Baureihe 2 T

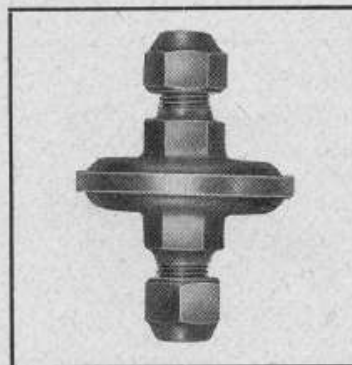
Einstellbereich -20°C bis $+25^{\circ}\text{C}$ oder 0 bis $+40^{\circ}\text{C}$, mit Differenzverstellung, mit Quecksilberschaltröhre oder Umschalter (Silberspringkontakt), auch Fühlerthermostaten mit Kapillarrohr.

**Differenzdruckschalter nach Baureihe 3 D**

Differenzdruckbereiche $0,05$ bis 6 at, für Betriebsdrücke bis 25 atü, mit verschiedenartigen Druckanschlüssen.

Druckschalter nach Baureihe 2 D

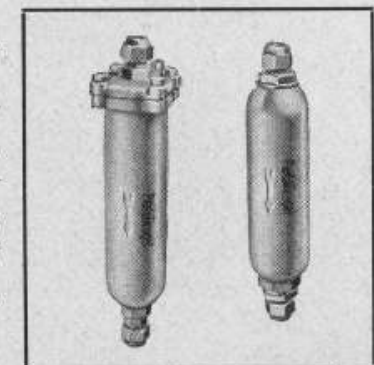
Einstellbereiche vom Vacuum bis 25 atü, als Über- oder Unterschalter arbeitend, mit Differenzverstellung, mit Quecksilberschaltröhre oder Umschalter (Silberspringkontakt), mit verschiedenartigen Druckanschlüssen.

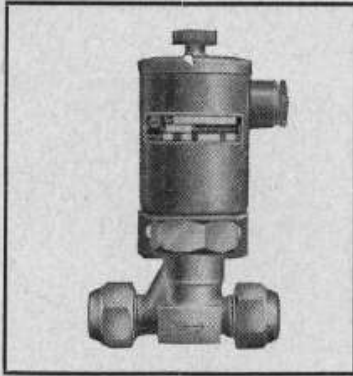
**Kältemittelfilter nach Baureihe K F**

In verlöteter oder zerlegbarer Ausführung, mit Sieb und Filzeinlage bzw. mehrfachem Siebgewebe, für Kupferrohr 6 bis 16 mm ($1/4''$ bis $5/8''$).

Kältemitteltrockner nach Baureihe K T

Füllung: Kieselgel, Silicagel, Mobilbead, PA 400 oder Molekularsieb, Füllinhalt: 40 bis 1000 cm³, für Kupferrohr 6 bis 16 mm ($1/4''$ bis $5/8''$), Füllung auswechselbar, mit Stickstoff gefüllt, auch mit Befestigungsbügel.



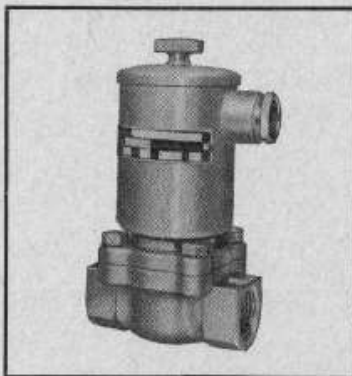
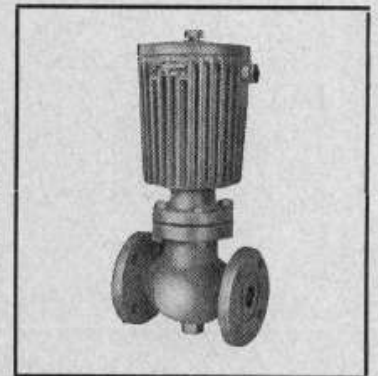


Magnetventile nach Baureihe MV K

Für Kältemittel, mit und ohne Hilfskontakt, für Kupferrohr 6 bis 22 mm ($\frac{1}{4}$ " bis $\frac{7}{8}$ "), Durchmesser am Ventilsitz 3 bis 20 mm.

Magnetventile nach Baureihe MV A

Speziell für Ammoniak, 0 bis 15 atü, federbelastet, Anschlüsse R $\frac{1}{2}$ " mit Anschlußrohren und Nutflanschen NW 10 bis NW 100 nach DIN 3160 einschl. Gegenflanschen nach DIN 2635 und DIN 2512.

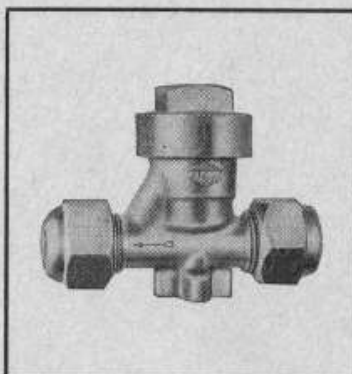
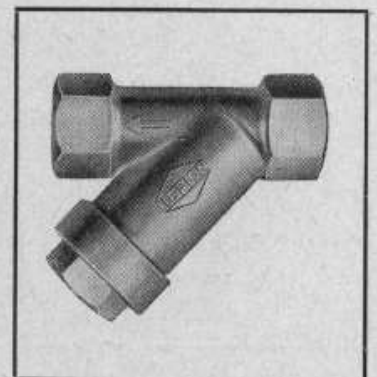


Magnetventile nach Baureihe MV W

Für Wasser bis 18 atü, Muffen R $\frac{1}{8}$ " bis R 2", Durchmesser am Ventilsitz 3 bis 50 mm.

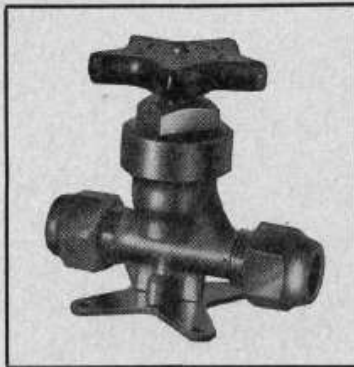
Schmutzfänger nach Baureihe SF

Für neutrale, gasförmige oder dünnflüssige Durchflußmittel, mit leicht auswechselbarem und zu reinigendem Sieb, Muffen R $\frac{1}{4}$ " bis R 2".



Rückschlagventile nach Baureihe RV

Federbelastet, für Kupferrohr 6 bis 22 mm ($\frac{1}{4}$ " bis $\frac{7}{8}$ "), Durchmesser am Ventilsitz 4 bis 20 mm.

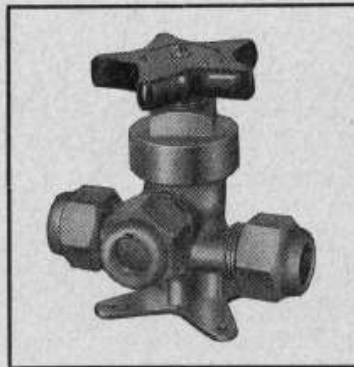
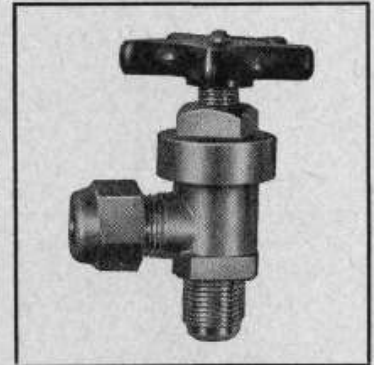


**Durchgangs-Handabsperrentile
nach Baureihe HVD**

Stopfbüchsenlos, mit 4 Membranen, Durchflußrichtung beliebig, für Kupferrohr 6 bis 22 mm ($\frac{1}{4}$ " bis $\frac{7}{8}$ "), Durchmesser am Ventilsitz 4 bis 22 mm.

**Eck-Handabsperrentile
nach Baureihe HVE**

Stopfbüchsenlos, mit 4 Membranen, Durchflußrichtung beliebig, für Kupferrohr 6 bis 18 mm ($\frac{1}{4}$ " bis $\frac{3}{4}$ "), seitlich mit Überwurfmutter und Dichtkappe, Durchmesser am Ventilsitz 4 bis 16 mm.

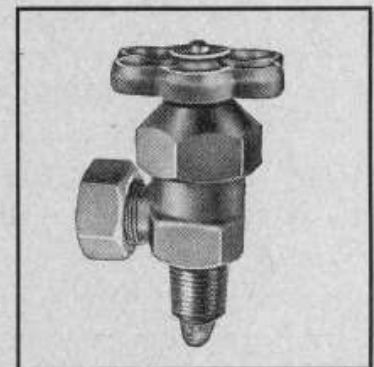


**Abzweig-Handabsperrentile
nach Baureihe HVAZ**

Stopfbüchsenlos, mit 4 Membranen, Durchflußrichtung beliebig, Abzweigstutzen absperrrbar, für Kupferrohr 6 bis 22 mm ($\frac{1}{4}$ " bis $\frac{7}{8}$ "), Durchmesser am Ventilsitz 4 bis 22 mm.

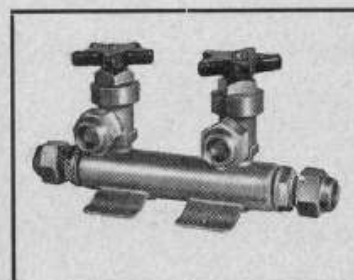
Flaschenventile nach Baureihe HVF

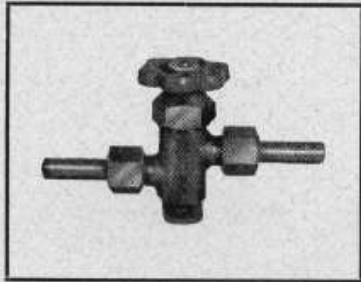
Stopfbüchsenlos, mit 4 Membranen, Anschlüsse nach DIN 477, in Spindelrichtung groß- oder kleinkonisches Gewinde, für NH_3 aus Schmiedestahl mit seitlichem Anschluß Rechtsgewinde 21,8 mm, Durchmesser am Ventilsitz 4 mm. In Messingausführung auch für CH_3Cl , F12 und F22, mit seitlichem Anschluß Linksgewinde 21,8 mm oder Rechtsgewinde R $\frac{5}{8}$ " , auch mit Bördelrohrverschraubung.



Ventilbatterien nach Baureihe HVRB

Stopfbüchsenlos, für Kupferrohr 6 bis 22 mm ($\frac{1}{4}$ " bis $\frac{7}{8}$ "), lichte Weite des Verteilerrohres 30 mm, Durchflußrichtung beliebig, Abzweige absperrrbar, mit beliebig vielen Abzweigen, auch mit Flanschen, Durchmesser an den Ventilsitzen 4 bis 16 mm.



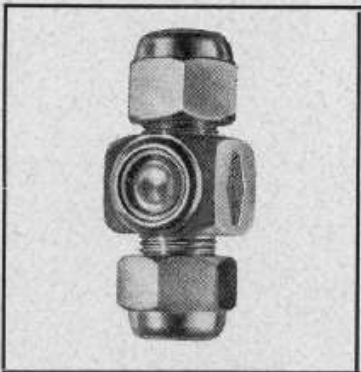
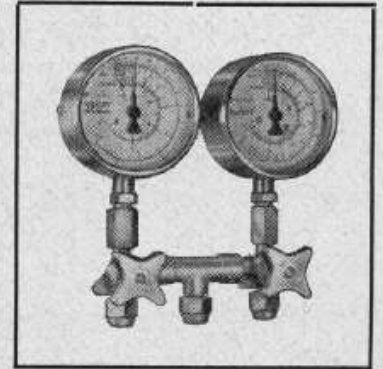


**Handabsperrentile
nach Baureihe HV D E A**

Speziell für Ammoniak, in Durchgangs-Ausführung oder Eck-Ausführung, stopfbüchsenlos, mit 4 Membranen, Anschlußgewinde R 1/2", Durchmesser am Ventilsitz 4 und 10 mm.

**Mehrfach-Prüfeinrichtung
nach Baureihe P E**

Für Kältemittel, bestehend aus einer Ventilbatterie, zwei Manometern, drei flexiblen Anschlußschläuchen und einem Etui.



Schaugläser nach Baureihe S G

kombiniert mit Feuchtigkeitsanzeiger (Farbwechsler), für Kupferrohr 6 bis 16 mm (1/4" bis 5/8"), auch einerseits mit Innengewinde zum direkten Aufschrauben auf Kältemitteltrockner.

Auf Anfrage senden wir Ihnen gern einen ausführlichen HERION-Katalog über Kälte-Zubehör.

Der vorstehende Herstellerbericht gibt einen Überblick über die von den HERION-WERKEN in der Abteilung Kälte gefertigten Geräte. Es dürfte für viele Leser dieses Berichtes von Interesse sein, daß sich die HERION-WERKE, vor allem im letzten Jahrzehnt, auf dem Gebiete der Regel- und Steuerapparate für

HYDRAULIK, PNEUMATIK, LÜFTUNG und HEIZUNG

einen beachtlichen Ruf erarbeiten konnten.

In der Annahme, daß manche Kältefirma sich auch mit Problemen dieser Art für betriebliche Einrichtungen oder bestimmte Anlagen befassen muß, wird darauf aufmerksam gemacht, daß zum weiteren Fertigungsprogramm folgende Geräte gehören:

Elektro-Magnet-Ventile in Durchgangs-, Drei- und Vierwege-Ausführung, für Drücke vom Vacuum bis 320 atü und Nennweiten von 1 bis 250 mm.
Magnet-Schieber für Ölhydraulik in Durchgangs-, Drei- und Vierwege-Ausführung, für Drücke bis 300 atü und Nennweiten von 6 bis 50 mm.
Druckschalter für Drücke vom Vacuum bis 1000 atü in vielen Sonderausführungen.

Für dies Programm stehen ausführliche Druckschriften zur Verfügung. Bei Interesse wird um Anforderung entsprechender Prospektunterlagen und Druckschriften gebeten.